

## **Arbeitskreis Dorferneuerung Ruttershausen**



### **Protokoll**

#### 11. Sitzung des Arbeitskreises „Dorferneuerung Ruttershausen“

am Mittwoch, den 28. Mai 2008 im ev. Gemeindezentrum Ruttershausen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

#### Teilnehmer:

16 Mitglieder des Arbeitskreises (siehe Anwesenheitsliste)

Gäste: Frau Scheu-Menzer, Planungsbüro  
Vertreterin des Gießener Anzeigers (teilweise)  
Herr Heller, Gießener Allgemeine Zeitung (teilweise)  
Herr Helmut Zecher, Stadtverordneter

\*\*\*\*\*

**Zu Beginn fand eine Ortsbegehung des Festplatzes und des Badeplatzes statt** (s. TOP 3)

#### **1. Sachstand aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Naturschutz, Umwelt und Bauen am 15. Mai 2008**

Martina Karber berichtet aus der letzten Sitzung des Bauausschusses und stellt den Projektplan vor (wurde den Mitgliedern ausgehändigt).

#### **2. Platzgestaltung am Brückenkopf**

Frau Scheu-Menzer stellt die Vorplanung zum Brückenplatz vor.  
Die geschätzten Ausführungskosten für diese Konzept betragen ca. 125.000,00 € . Auf

grund der angespannten Budgetsituation diskutierte der Arbeitskreis mehrere Einsparmöglichkeiten, z.B. weniger Pflasterung in die Seitenstraßen, den Baumbestand nicht zu verändern oder anstatt einer Treppe in Richtung Lahn nur eine langgezogene Rampe.

Der Rastplatz an der Lahn soll mit Basaltpflaster gestaltet werden, es sollte deshalb geprüft werden, ob die Stadt Lollar eventuell Basaltpflaster auf Lager hat, oder ob demnächst im Stadtgebiet Basaltpflaster ausgebaut, das hier verwendet werden kann?

Edmund Weigel empfiehlt im Vorfeld den Zweckverband Lollar-Staufenberg über die geplante Maßnahme zu informieren, um dieser Gelegenheit zu geben hier eventuell einen Kanal- bzw. Wasserleitungsaustausch mit durchführen zu können.

Der Arbeitskreis „Dorferneuerung Ruttershausen“ spricht sich erneut dafür aus, dass der Planungsauftrag über die Leistungsphasen 3 (Entwurfsplanung) und 5 (Ausführungsplanung) an die Planungsgemeinschaft Steinberger und Scheu vergeben wird.

### **3. Freizeitanlage Lahnwiesen**

Der Arbeitskreis hat sich vor dieser Sitzung auf dem Festplatz an der Lahn getroffen. Mit der Planerin für den Dorfentwicklungsplan, Frau Scheu-Menzer, wird die Gestaltung der zukünftigen Lahnwiese besprochen. Der jetzige Kirmesplatz soll künftig mehr Nutzungsmöglichkeiten bieten (z.B. Jahreszeitenmarkt, Stellplatz für Wohnmobile). Vertreter der Burschenschaft Ruttershausen beschrieben ihre Vorstellung hinsichtl. der Pflasterung des Thekenbereichs.

Die Gestaltung des Badeplatzes wurde schon teilweise mit dem Lahn / Ohm Verband erörtert.

Derzeit fahren die Nutzer des überregionalen Lahnradwegs z.T. mit sehr hohen Geschwindigkeiten durch die Untergasse. Aufgrund des damit verbundene Gefahrenpotenzials wurde im Arbeitskreises diskutiert, ggf. den Radweg, über die Lahnwiesen (Kirmesplatz) umzuleiten. Der Radweg könnte evtl. auch über den Kirchberg geführt werden. Da die diskutierten Maßnahmen teilweise sehr kostenintensiv sind oder mit einer Reduzierung des internen Tourismus verbunden wären, wird auch der Einbau von Pflaster-schwellen in der Untergasse angeregt.

Die Zufahrt zum Kirmesplatz ist in einem sehr schlechten Zustand. Sollte diese Zufahrt durch die Stadt Lollar verbessert werden, so wäre es sinnvoll wenn der direkte Bereich in der Untergasse zur Verlangsamung des Radfahrverkehrs gepflastert und ggf. begrünt werden,

### **4. Brückengeländer**

Frau Scheu-Menzer hat ein Angebot für das Brückengeländer angefordert, welches voraussichtlich Anfang Juni 2008 vorliegen wird.

## 5. Verschiedenes

### Brunnen in der Mittelgasse

Leider wurde bisher –trotz intensiver Bemühungen- keine kostengünstigere Alternative zu der vom AK ausgewählten Schwengelpumpe der Fa Hess gefunden (auf keinen Fall soll die vorgestellte kleinere „Gartenpumpe“ installiert werden). Sollte der Magistrat dem Wunsch des Arbeitskreises entsprechen, so wird als Farbe „anthrazit“ ausgewählt. Die vorbereitenden Arbeiten für die Pumpe laufen planmäßig weiter, die Mitglieder des AK werden dringend gebeten weitere Alternativen für die Schwengelpumpe zu suchen.

### 5.2 Arbeitsgruppe „Arbeit und Infrastruktur“

Martina Karber und Marco Becker informieren über ein Treffen mit Frau Stiehl von der Abtl. für den ländlichen Raum, Wetzlar. Frau Stiehl unterstützt uns dabei eine Leistungsbeschreibung für Moderation / Beratung zu folgenden Schwerpunktthemen zu erstellen

1. Tourismusförderung
2. Nutzungskonzept Festplatz / Jahreszeitenmarkt
3. Konzept zur Verbesserung der dörflichen Infrastruktur (Leerstandsmanagement, Beratungsleitfaden für priv. Initiativen, Realisierungskonzepte f. Maßnahme zur Verbesserung der Grundversorgung u.ä.)

Ansatzpunkte für diese Themen könnten evtl. in einem „Zukunftsworkshop“ erarbeitet werden. Sobald die Leistungsbeschreibung vorliegt wird diese dem Magistrat der Stadt Lollar zur Kenntnis gegeben, um dann über das Programm „Dorferneuerung in Hessen“ einen Antrag zur Bezuschussung stellen zu können.

### 5.3 Begrünungsmaßnahmen in der Ortsdurchfahrt und in der Mittelgasse

Frau Scheu-Menzer berichtet, dass voraussichtlich vier Anlieger in der Wißmarer Straße bereit sind, vor ihrem Anwesen eine kleine Grünfläche im Gehwegbereich einzurichten. Die Baumpflanzung am zukünftigen Brunnen wird durchgeführt werden. Gegenüber, am Anwesen „Mittelgasse 1“, ist bedingt durch im Untergrund verlaufende Leitungen keine Baumpflanzung möglich. Hier wird eine kleine Grünfläche im öffentlichen Bereich angelegt.

\*\*\*\*\*

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises „Dorferneuerung Ruttershausen“ findet am Donnerstag, 7. August 2008, 18.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Lahnbrücke“ statt.

Erstellt: Lollar, 30. Mai 2008

Abgestimmt: Ruttershausen, 30.Mai 2008

*Anke Dittrich*

*Martina Karber*

Anke Dittrich  
Schriftführerin

Martina Karber  
Vorsitzende